



TEAM D-CALL 27. OKTOBER 2021

Zusammenfassung der Fragen und Antworten

FRAGEN ZU COVID-19 UND IMPFUNGEN

COVID-19 und Impfungen

- Wie lange darf die letzte / zweite Impfung maximal her sein?
 - Es gibt keine Regelungen aktuell für eine maximale Schutzdauer aus juristischer Sicht
 - Auch aus medizinischer Sicht gibt es diese nicht. Risikopatienten wird die Auffrischung nach 6 Monaten empfohlen.
 - Nicht-Risiko-Patienten haben auch keinen Schaden zu befürchten, wenn sie sich auffrischen lassen würden.

COVID-19 und Impfungen

- Wie kommt man an eine Booster-Impfung und ist diese für Athlet*innen derzeit zulässig?
 - Über einen niedergelassenen Arzt. Diese können selbständig die Entscheidung treffen, ob und in welchen Fällen sie eine Auffrischungs-Impfung für sinnvoll halten.

COVID-19 und Impfungen

- Wann ist der bestmögliche Zeitpunkt für die dritte Impfung vor den OWS?
 - Es ist schwierig, einen festen Zeitpunkt dafür festzulegen, da dies, abhängig von dem Impfstoff und dem / der Geimpften, in jedem Fall unterschiedlich sein kann.
 - Als grobe Orientierung kann allerdings gesagt werden:
 - Johnson & Johnson: ab 4 Wochen nach der Impfung ist eine Auffrischung möglich.
 - AstraZeneca: ab 3-5 Monate nach der 2. Impfung.
 - BioNTech und Moderna: ca. 6 Monate nach der 2. Impfung. Diese haben einen so hohen Impfschutz, dass eigentlich keine Auffrischung vorerst nötig sein sollte, weswegen sich hier eher an den Trainingsabläufen der Athlet*innen orientiert werden sollte.
 - Da es bei den OWS um Schutz vor Infektion geht und weniger um Schutz vor Erkrankung (der nach allen Impfungen noch gut ist), kann es im Einzelfall auch sinnvoll sein, früher nachzuimpfen
 - Wenn eine Drittimpfung gewünscht ist, bitte vorher mit dem Verbandsarzt und bei Rückfragen mit Prof. Wolfarth sprechen, damit diese dann eine individuelle Empfehlung auf Basis der individuellen Impfhistorie geben können.

FRAGEN ZUM PLAYBOOK

Playbook

- Auf welcher rechtlichen Grundlage beruht die Vorgabe des 14-tägigen Fiebermessens nach der Rückkehr?
 - Es ist keine gesetzliche Vorgabe, sondern nur eine Empfehlung aus dem Playbook auf S. 43, die nicht verpflichtend ist.

Playbook

- Wenn man beispielsweise im Viertelfinale herausfliegt, zählen die 48 Std. (zum Verlassen des Dorfes und des Austragungslandes) nach dem Ende meiner letzten Partie oder nach dem Finale und dem Abschluss des gesamten Wettkampfes?
 - Es zählt der Zeitpunkt des individuellen Ausscheidens. Die Organisation der Rückflüge ist noch in der Planungsphase, deswegen ist noch keine konkrete Antwort zu den Flugoptionen möglich. Sollte die Rückreise nicht innerhalb von 48 Std möglich sein, kann eine begründete Sonderregelung vor Ort bei den Organisatoren beantragt werden.

FRAGEN ZU DEN OLYMPISCHEN SPIELEN

Olympische Spiele

- Laut letzter Information wurde das medizinische Equipment und Medikamente direkt von Tokio nach Peking verschifft. Deckt dies den gesamten Bedarf für alle Disziplinen ab oder sind Mannschaftsärzte der einzelnen Disziplinen verpflichtet, eigene Medikamente vorzubereiten und die entsprechende Logistik zu organisieren?
 - Das medizinische Equipment wurde direkt von Tokio nach Peking verschifft. Es ist möglich, eigene Medikamente mitzubringen. Die weiteren Fragen zum medizinischen Equipment werden im Detail beim Olympiavorbereitungsseminar für den medizinischen Bereich am 05./06.11.2021 in Frankfurt besprochen.